Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

[Werbung]

urn:nbn:de:bsz:31-62042

Visual Library

An die verehrten Leser des Lahrer Hinkenden Boten!

Wie begehrt die älteren Jahrgänge des „Lahrer Hinkenden Boten" sind, das läßt sich leicht daraus ersehen, daß in den letzten Jahren von den auf dem Umschlag eines jeden Kalenders verzeichnet stehenden der eine oder andere Jahrgang gestrichen oder dessen Preis erhöht werden mußte, wenn die Vorräte zur Neige gingen.

Mancher Leser hat nun schon sein Bedauern darüber ausgedrückt, daß er diese oder jene Erzählung, weil ihm vielleicht der betr. Jahrgang des Kalenders abhanden kam, nicht mehr bekommen kann. Wem es nun bloß um die Erzählungen zu thun ist, dem kann vielfach geholfen werden. Bekanntlich ist im gleichen Verlage, in dem der „Lahrer Hinkende Bote" erscheint, auch eine

„Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten"

erschienen, die im ganzen **325** Nummern umfaßt. Diese Sammlung enthält viele alte, hübsche Kalendergeschichten, darunter solche, von denen der betreffende Jahrgang des Kalenders, in dem diese s. Zt. enthalten waren, nicht mehr zu kaufen ist. Wer also eine bestimmte Erzählung sucht, mag in dem nachstehend abgedruckten Verzeichnis nachsehen.

Aber nicht nur „alte Kalendergeschichten" enthält diese Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten; nein, es ist auch eine Menge sonstiger wertvoller, Geist und Gemüt bildender Erzählungen von hervorragenden Volksschriftstellern darin enthalten, die wirklich verdienen, in den weitesten Kreisen des deutschen Volkes Verbreitung zu finden. Wie wenig sorgfältig aber die große Masse des Volkes beim Kauf von Litteraturerzeugnissen zu Werke geht, das beweist am besten das Gedeihen und die immer weitere Verbreitung der Schundlitteratur. Einer Kritik aus berufener Feder entnehmen wir folgende Stelle:

> Gewissenlose, oft auch nur unverständige Buchverleger bieten da den Leuten häufig eine Nahrung, die wie ein schleichendes, verzehrendes Gift wirkt. Schreckliche, litterarisch gänzlich wertlose Mordgeschichten mit „spannenden" Kapitelüberschriften werden da beispielsweise in Lieferungen kolportiert, und der Unerfahrene kauft die Heftchen und zahlt und zahlt und zahlt seinen kleinen Obolus, bis er schließlich einen auf schlechtes Papier gedruckten Schundroman sein eigen nennt, für den er nach und nach ein Geld ausgegeben hat, wofür er sich ein ganzes Jahr lang eine gute Zeitschrift hätte halten können, für das er sich ein gediegenes Werk hätte anschaffen können.

Die Richtigkeit dieser Worte wird jedermann schon erfahren haben. Der sog. „kleine Mann" abonniert lieber bei jedem beliebigen Kolporteur auf einen **„Roman"**, weil dies bequemer ist und er **„nur 10 Pfg."** für das Heft zu zahlen braucht. Er bedenkt dabei nicht, daß er einmal für sein gutes Geld nur **Schund** erhält, und dann noch Gefahr läuft, daß der „Hausierer", dem er seine „Ware" abnimmt, und diesem womöglich auch noch einen gewissen Betrag im voraus bezahlt hat, eines schönen Tags verschwinden kann. Jeder Betrag, und seien es auch nur ein paar „Zehner", ist dann weggeworfenes Geld.

Wie viele hübsche Erzählungen und ganze Bändchen solcher kann man sich da nicht für wenig Geld aus der Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten kaufen! Die Verlagshandlung hat sich neuerdings, um diese Sammlung noch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, entschlossen, **jede Nummer zu 2 Pfg.** abzugeben, so daß es jedem Bücherliebhaber, jedem Familienvater ein leichtes ist, für sich und seine Familie eine gesunde, anregende und gemütreiche Unterhaltungslektüre zu beschaffen.

Nachstehend folgen die Nummern und Titel der Erzählungen; die in ( ) beigesetzten Ziffern geben an, wie viele Nummern das betr. Bändchen enthält. So viel mal 2 Pfg. kostet also dasselbe. Portoberechnung siehe weiter unten.

Inhaltsverzeichnis.

Nr. 1-5 (5). **Die Brüder.** Preiserzählung von A. Bürklin. Nr. 6 (1). **Der Verschollene.** Eine Geschichte von L. Anzengruber. Nr. 7-9 (3). **Fürst und Leiermann.** Von K. May. Nr. 10-13 (4). **Das Schwedenstübchen.** Erzählung von M. Barack. Nr. 14 (1). **Die Geschichte von der abgehauenen Hand.** Von W. Hauff. Nr. 15-19 (5). **Doktor und Apotheker.** Erzählung von A. Bürklin. Nr. 20-22 (3). **Treff-Ass.** Eine Geschichte von L. Anzengruber. — **Pfahlbaute mit Nutzanwendung.** Von demselben. Nr. 23 (1). **Der zerbrochene Krug.** Humoristische Novelle von H. Zschokke. Nr. 24-28 (5). **Diem perdidi.** Eine wahre Geschichte von A. Bürklin. Nr. 29 (1). **Das Wünschelmännchen.** Märchen von Mises. Nr. 30-33 (4). **Die Pocken.** Erzählung von A. Bürklin. Nr. 34-37 (4). **Zu fromm.** Eine Geschichte von L. Anzengruber. Nr. 38-42 (5). **Der Meierfritz und der Müllerhans.** Erzählung von Dr. Robert Hase. Nr. 43 (1). **Wie mit dem Herrgott umgegangen wird.** Eine Geschichte von L. Anzengruber. Nr. 44-48 (5). **Das Konzert in Rübenthal.** Von A. Bürklin. Nr. 49-53 (5). **Der Bahnwärter Martin.** Von A. Bürklin. Nr. 54-56 (3). **Der Hotzel-Lotzel.** Von L. Anzengruber. Nr. 58-59 (2). **Die Errettung Fatmes.** Von W. Hauff. Nr. 60 (1). **Der siebzigste Geburtstag.** Von J. H. Voß. Nr. 61-64 (4). **Das stählerne Herz oder Ein Tag aus dem Leben eines Lokomotivführers.** Von A. Bürklin. Nr. 65 (1). **Blutrache.** Nordische Sage. — **Das Mahl zu Heidelberg.** — **Das Gewitter.** Von G. Schwab. Nr. 66-70 (5). **Blätter aus dem Tagebuche des armen Pfarrvikars von Wiltshire.** Novelle von H. Zschokke. Nr. 71 (1). **Der Kampf mit dem Drachen.** — **Die Bürgschaft.** Von Fr. Schiller. Nr. 72-75 (4). **Die drei Prinzen.** Ein Märchen. — **Das Wünschen.** — **Der Weib-Fromme** rc. Von L. Anzengruber. Nr. 76-77 (2). **Die Geschichte von dem kleinen Muck.** Von W. Hauff. Nr. 78 (1). **Der Kaiser und der Abt.** — **Lenore.** Zwei Gedichte von G. A. Bürger. Nr. 79-82 (4). **Wie der liebe Gott heutzutage Wunder macht.** Eine einfache Geschichte von A. Bürklin. Nr. 83-85 (3). **Der Hackelbernd.** Von K. Weitbrecht. Nr. 86 (1). **Graf Eberhard der Rauschebart.** — **Des Sängers Fluch.** Von L. Uhland. Nr. 87-92 (6). **Das Abenteuer in der Neujahrsnacht.** Humorist. Novelle von H. Zschokke. Nr. 93 (1). **Der Gang nach dem Eisenhammer.** — **Der Taucher.** Von Fr. Schiller. Nr. 94-98 (5). **Die Märchen des Steinklopferhanns.** Von L. Anzengruber. Nr. 99-100 (2). **Auf und nieder.** Wäldergeschichte von C. Geres. Nr. 101 (1). **Der wilde Jäger.** — **Das Lied vom braven Mann.** Von G. A. Bürger. Nr. 102-106 (5). **Othello.** Von W. Hauff. Nr. 107-112 (6). **Der Kanzleirat.** Von A. Bürklin. Nr. 113-114 (2). **Numero Dreizehn.** Erzählung von A. Bürklin. Nr. 115-121 (7). **Jonathan Frock.** Humorist. Novelle von H. Zschokke. Nr. 122-125 (4). **Der Täuferhof.** Von E. Diethoff. Nr. 126-128 (3). **Ein braver Mann.** Von A. Bürklin. Nr. 129-135 (7). **Das Bild des Kaisers.** Von W. Hauff. Nr. 136-139 (4). **Der Löwe des Dorfes.** Erzählung von E. Diethoff. Nr. 140-143 (4). **Verurteilt.** Von A. Bürklin. Nr. 144-146 (3). **Das blaue Wunder.** Von H. Zschokke. Nr. 147-150 (4). **Rot-Schwarz-Gold.** Von E. Diethoff. Nr. 151-154 (4). **Die Walpurgisnacht.** Von H. Zschokke. Nr. 155-156 (2). **Das Märchen vom falschen Prinzen.** Von W. Hauff. Nr. 157-162 (6). **Hermann und Dorothea.** Von J. W. Goethe. Nr. 163 (1). **Kalif Storch.** Von W. Hauff. Nr. 164 (1). **Das Geisterschiff.** Von W. Hauff. Nr. 165-166 (2). **Weshalb Fritz Hedrich nicht um-**

BLB Karlsruhe

kehrte. Von V. Blüthgen. Nr. 167-170 (4). **Des Hinkenden Boten Standrede über die Erde.** Von A. Bürklin. Nr. 171-172 (2). **Der Vater.** — **Schulprüfung.** — **Lehre und Beispiel.** — **Tapfer und treu bis ans Ende.** Von A. Bürklin. Nr. 173-182 (10). **Aus wilder Zeit.** Von C. Geres. Nr. 183-189 (7). **Der zerbrochene Krug.** Von H. v. Kleist. Nr. 190-194 (5). **Der Winkel- und der Wunderdoktor.** — **Auf der Alm giebt's ka Sünd.** — **Der letzte Schuß.** Von P. K. Rosegger. Nr. 195-199 (5). **Hedwig, die Banditenbraut.** Von Th. Körner. Nr. 200 (1). **Ein amerikanisches Duell.** Von A. Bürklin. Nr. 201-202 (2). **Ein Karnevalscherz.** Von S. Behrend. Nr. 203-204 (2). **Der Kanonier in der Tonne.** Von S. Behrend. Nr. 205-207 (3). **Weinsegen.** Von V. Blüthgen. Nr. 208-212 (5). **Julius Cäsar.** Von Shakespeare. Übersetzt von Dr. A. v. d. Velde. Nr. 213-216 (4). **Drei brave Männer aus dem Volke.** Von A. Bürklin. Nr. 217-219 (3). **Der Rundreisehut.** — **Kannst du schweigen, Margarete?** Von A. Bürklin. Nr. 220-223 (4). **Eine Strichbewilligung.** — **Eine neue Entdeckung auf dem Gebiete der Photographie.** — **Ein belohnter Krawattenmacher.** — **Der Mausdoktor.** Von C. Geres. Nr. 224-226 (3). **Scharfe Ladung.** — **Es ischt halt eimal so.** Von C. Geres. Nr. 227 (1). **Deutscher Mut und welsche Tücke.** Von O. Höcker. Nr. 228-233 (6). **Der Walfischfahrer.** Von A. Jaenich. Nr. 234-239 (6). **Meister Martin der Küfner und seine Gesellen.** Erzählung von E. T. A. Hoffmann. Nr. 240-245 (6). **Prinz Friedrich von Homburg.** Von H. v. Kleist. Nr. 246-251 (6). **Pachter Feldkümmel.** Von A. v. Kotzebue. Nr. 252-256 (5). **Toni.** Ein Drama von Th. Körner. Nr. 257-261 (5). **Die Strickmadeln.** Von A. v. Kotzebue. Nr. 262-269 (8). **Der goldne Topf.** Von E. T. A. Hoffmann. Nr. 270-276 (7). **Nala, der unglückliche Zuirhäuptling.** Von F. M. Fog. Nr. 277-286 (10). **Das Liebhabertheater.** Von G. F. v. d. Velde. Nr. 287-288 (2). **Ein Sterben im Walde.** Von P. K. Rosegger. Nr. 289-293 (5). **Die Ostereier.** Von Chr. v. Schmid. Nr. 294-298 (5). **Der gehörnte Siegfried.** Von G. Schwab. Nr. 299-300 (2). **Der lange Hilarius.** Von H. Villinger. Nr. 301-305 (5). **Aehren und Blüten.** Eine Sammlung von Sprüchen der bedeutendsten Dichter und Denker in Poesie und Prosa. I. Bändchen. Nr. 306-310 (5). Dasselbe. II. Bändchen. Nr. 311-315 (5). Dasselbe. III. Bändchen. Nr. 316-320 (5). Dasselbe. IV. Bändchen. Nr. 321-324 (4). **Der erste Schritt zur Praxis.** Von A. Bürklin Nr. 325-332 (8). **Robinson der Jüngere.** Von J. H. Campe. Nr. 333-336 (4). **Eine Nacht im Walde.** Von K. A. Mayer. Nr. 337-339 (3). **Wie der Ruckinger Friedensrichter Recht sprach.** — **Eine Spukgeschichte** (in der Geisterstunde zu lesen). — **Die Waumeser Wolfsjagd.** — **Eine Geschichte, die nicht erfunden ist.** Von W. Meyer-Markau. Nr. 340-344 (5). **Die Bücher der Chronika der drei Schwestern.** Ein Volksmärchen von A. Musäus. Nr. 345-348 (4). **Richilde.** Volksmärchen von A. Musäus. Nr. 349-358 (10). **Rosa von Tannenburg.** Von Chr. v. Schmid. Nr. 359-364 (6). **Der Weihnachtsabend.** Von Chr. v. Schmid. Nr. 365-369 (5). **Heinrich von Eichenfels.** Von Chr. v. Schmid. Nr. 370 (1). **Fallende Blätter.** Novelle von Schulte vom Brühl. Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums: Nr. 371-377 (7). **Die Erschaffung des Menschen.** Nr. 378-379 (2). **Meleager und die Eberjagd.** — **Niobe.** — **Orpheus und Eurydice.** Nr. 380-385 (6). **Die Argonauten.** Nr. 386-390 (5). **Herkules.** Nr. 391-395 (5). **Theseus und Oedipus.** Nr. 396-400 (5). **Die Nachkommen des Oedipus und Herkules.** Nr. 401-402 (2). **Wie Baron Uebersatt gestorben ist.** Von O. Blumenthal. Nr. 403-405 (3). **Etwas über Ertrinken, Erfrieren und Hängen.** Von A. Bürklin. Nr. 406-407 (2). **Der Revolutionär oder Noch ein Geheimmittel.** Eine Standrede von A. Bürklin. Nr. 408-413 (6). **Peter Schlemihls wundersame Geschichte.** Von A. v. Chamisso. Nr. 414-416 (3). **Der Amselbaum.** — **Nur klassisch.** Von C. Geres. Nr. 417-421 (5). **Die Geschwister.** — **Die Laune des Verliebten.** Von J. W. Goethe. Nr. 422-426 (5). **Leier und Schwert.** Von Th. Körner. Nr. 427-428 (2). **Der alte Postillon.** Von L. Marx. Nr. 429-432 (4). **Rolands Knappen.** Von A. Musäus. Nr. 433-434 (2). **Das verlorene Kind.** Von Chr. v. Schmid. Nr. 435-438 (4). **Das Täubchen.** Von Chr. v. Schmid. Nr. 439-443 (5). **Das Lämmchen.** Von Chr. v. Schmid. Nr. 444-450 (7). **Hans Wohlgemuth, der Spielmann.** Ein Märchen von Schulte vom Brühl. Nr. 451-455 (5). **Die schöne Magelone.** Von G. Schwab. Nr. 456-460 (5). **Der arme Heinrich.** Von G. Schwab. Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums: Nr. 461-465 (5). **Die Entführung der Helena.** — **Der Zug nach Troja.** — **Der Zorn des Achilles.** Nr. 466-473 (8). **Vor Troja.** — **Die Großthaten des Ajax und Hektor.** — **Der Kampf bei den Schiffen.** Nr. 474-480 (7). **Großthaten und Heldentod des Hektor und Achilles.** Nr. 481-486 (6). **Trojas Untergang.** Nr. 487-489 (3). **Der verfolgte Dieb.** Eine Kriminalgeschichte von J. D. H. Temme. Nr. 490-491 (2). **Schwerfällig.** Von K. Weitbrecht. Nr. 492-500 (9). **Der tote Gast.** Humorist. Novelle von H. Zschokke. Nr. 501 (1). **Der Kandidat.** Von C. Aldenhoven. — **Zur Nachachtung.** Von A. Bürklin. Nr. 502-503 (2). **Bestelle dein Haus.** Nr. 504-505 (2). **Die Familie Meyer.** Nr. 506-507 (2). **Des armen Stesse-Martes Schillerfeier.** Von A. Bürklin. Nr. 508 (1). **Baron von Nickel.** Von A. Bürklin. Nr. 509-510 (2). **Peter Pott, der Schmied.** Von A. Bürklin. Nr. 511-518 (8). **Legenden vom Rübezahl.** Von A. Musäus. Nr. 519-523 (5). **Libussa.** Volksmärchen von A. Musäus. Nr. 524-528 (5). **Prinzeßchen Tausendschön.** Ein buntes Märchen von Schulte vom Brühl. Nr. 529-540 (12). **Die Priesterin der Holde.** Ein episches Gedicht in 12 Gesängen von Schulte vom Brühl. Nr. 541-548 (8). **Die Nixe vom Walchensee.** Ein Märchen von Schulte vom Brühl. Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums: Nr. 549-553 (5). **Agamemnons Tod.** — **Die Rache des Orest.** Nr. 554-559 (6). **Telemach.** — **Die Heimkehr des Odysseus.** Nr. 560-564 (5). **Odysseus und die Freier.** Nr. 565-567 (3). **Die Rache an den Freiern.** — **Odysseus und Penelope.** — **Durch Kampf zum Sieg.** Nr. 568-571 (4). **Die Irrfahrt des Aeneas nach Latium.** Nr. 572-577 (6). **Der Kampf um Latium.** Nr. 578-581 (4). **Heiraten.** — **Eine Gerichtsscene aus Kalifornien.** — **Die entsetzten Leichenschmuggler.** — **Der arme Commis.** — **Eine Schiffsmenterei.** — **Spiele nicht mit Dynamit.** Sechs Erzählungen für das Volk. Nr. 582-585 (4). **Eine augenblickliche Aufwallung.** — **Das abgebrochene Haus.** — **Eine modern erzogene Handwerkerstochter.** — **Eine Gespenstergeschichte.** — **Das wohlbezahlte Gespenst.** Fünf Erzählungen für das Volk. Nr. 586-589 (4). **Hochzeitsgebräuche fremder Völker.** Schilderungen gesammelt von W. Werther. — **Aus Amerika.** Drei Erzählungen aus dem amerikanischen Leben. (Ein romantisches Räuberabenteuer. Mit vier „Aß" das Spiel verloren. Der Pedlar). Nr. 590-593 (4). **Aus dem Leben gekrönter Häupter.** Anekdoten, gesammelt von Werner Werther, I. und II. Nr. 594-597 (4). **Eine geheimnisvolle Hinrichtung.** Eine wahre, nie aufgeklärte Begebenheit. — **Rettung im letzten Augenblick.** — **In der Gewalt der Nihilisten.** Aus dem Leben eines russischen Gerichtsbeamten. — **Die Stieflinder.** Vier Erzählungen. Nr. 598-600 (3). **An Bord eines Sklavenschiffes.** — **Mein Probestück.** Eine Geschichte aus Australien. — **List gegen List.** — **Eine Exekution in Afrika.** Nach den Erlebnissen eines Fremdenlegionärs. Vier Erzählungen. Nr. 601-605 (5). **Hirlanda.** Von G. Schwab. Nr. 606-609 (4). **Die Nymphe des Brunnens.** Ein Volksmärchen von A. Musäus. Nr. 610-614 (5). **Der Lumpensammler.** — **Im Bahnwartshäuschen.** — **Der Karrenschieber.** — **Kastor und Pollux.** — **Bagabunden.** Von H. Villinger. Nr. 615-619 (5). **Genovefa.** Von G. Schwab. Nr. 620-626 (7). **Stumme Liebe.** Ein Volksmärchen von A. Musäus. Nr. 627-631 (5). **Das heilig' Dirndl.** — **Ungleiche Kameraden.** — **Ein heiliger Abend.** — **Der Eskimo.** Von H. Villinger. Nr. 632—637 (6). **Das Schloß in der Höhle Xa Xa.** Von G. Schwab. Nr. 638-640 (3). **Liebestreue.** Volksmärchen von A. Musäus. Nr. 641-645 (5). **Der Gescheitere.** — **Ein vergnügter Tag.** — **Ben.** Von H. Villinger. Nr. 646-650 (5). **Griselds.** Von G. Schwab. Nr. 651-660 (10). **Im Pfalzgrafenschloß.** Eine Studenten- und Soldatengeschichte aus dem alten Heidelberg. Von Fr. V. Weber. Nr. 661-665 (5). **Robert der Teufel.** Von G. Schwab. Nr. 666-673 (8). **Maria regina.** Eine Erzählung aus der Zeit des Abfalls der Niederlande. Von Schulte vom Brühl. Nr. 674-678 (5). **Die Schildbürger.** Von G. Schwab. Nr. 679-683 (5). **Das Vierte'.** — **Die Holzsammler.** — **Das geheilte Märl.** Von H. Villinger. — **Tante Irene.** Von A. Schuster. Nr. 684-693 (10). **Die vier Heymonskinder.** Von G. Schwab. Nr. 694-698 (5). **Die Narren-Rosel.** — **Die Geringsten.** — **Ein Hausgenosse.** Von H. Villinger. Nr. 699-700 (2). **Der Fechthauptmann.** Lustspiel in einem Aufzuge von G. Köhler. Nr. 701-703 (3). **Neues Not- und Hilfsbüchlein.** Herausgegeben von Dr. K. Bernhard in Gotha. I. Teil. **Wohnungsnot und Hilfe.** Bearbeitet von Dr. K. Bernhard. Nr. 704-706 (3). Dasselbe. II. Teil. **Schmale Kost.** Bearbeitet von M. Lammers. Nr. 707-708 (2). Dasselbe. III. Teil. **Das Schnäpschen.** Bearbeitet von A. Lammers. Nr. 709-711 (3). Dasselbe. IV. Teil. **Das Hausbuch.** Bearbeitet von K. König. Nr. 712-715 (4). Dasselbe. V. Teil. **Kindersegen und Kindersorgen.** Bearbeitet von Grs. Fr. L. und Dr. K. Bernhard. Nr. 716-719 (4). Dasselbe. VI. Teil. **Fabrikarbeit.** Bearbeitet von A. Koch. Nr. 720-723 (4). Dasselbe. VII. Teil. **Der Sparpfennig.** Bearbeitet von F. Thorwart. Nr. 724-726 (3). Dasselbe. VIII. Teil. **Wohlthaten.** Bearbeitet von Dr. K. Bernhard. Nr. 727-729 (3). Dasselbe. IX. Teil. **Der Feierabend.** Bearbeitet von M. Lammers. Nr. 730-731 (2). Dasselbe. X. Teil. **Nach uns?** Bearbeitet von Pfarrer E. Müller. Nr. 732-736 (5). **Hebels ausgewählte Erzählungen des Rheinländischen Hausfreundes.** I. Teil. Nr. 737-741 (5). Dasselbe. II. Teil. Nr. 742-746 (5). Dasselbe. III. Teil. Nr. 747-752 (6). **Zur Schlacke verbrannt.** Von C. Geres. Nr. 753-757 (5). **Der geraubte Schleier.** Von A. Musäus. Nr. 758-759 (2). **Die Entführung.** Von A. Musäus. Nr. 760-766 (7). **Melechsala.** Von A. Musäus. Nr. 767-770 (4). **Ulrich mit dem Bühel.** Von A. Musäus. Nr. 771-775 (5). **Der Schatzgräber.** Von A. Musäus. Nr. 776-785 (10). **Kaiser Oktavianus.** Von G. Schwab. Nr. 786-795 (10). **Die schöne Melusine.** Von G. Schwab. Nr. 796-800 (5). **Herzog Ernst.** Von G. Schwab. Nr. 801-810 (10). **Doktor Faustus.** Von G. Schwab. Nr. 811-822 (12). **Fortunat und seine Söhne.** Von G. Schwab. Nr. 823-825 (3). **Dämon Amor.** Volksmärchen von A. Musäus.

Der Versand erfolgt nur gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder gegen Einzahlung, wodurch zugleich die Nachnahmespesen erspart bleiben. An Porto ist beizufügen: für einzelne Nummern 3—5 ₰, für 10 ₰ sind ungefähr 25—30 Nummern, für 20 ₰ ungefähr 50—60 Nummern, für 30 ₰ 100—120 Nummern zu beziehen.

Wir bitten von diesem vorteilhaften Angebot fleißig Gebrauch zu machen.

Die Verlagshandlung.

BLB Karlsruhe